

# Veranstaltungen für eine nachhaltige Gesellschaft

Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung in Kooperation mit den Fach- und Profilstellen Gesellschaftliche Verantwortung der EKHN



Pfr. Dr. Volker Jung

### Sehr geehrte Damen und Herren,

auf dem Weg zum Reformationsjubiläum 2017 lautet das Jahresthema 2014 "Reformation und Politik". Die Veranstaltungsreihe "Auf geht's! Den Wandel gestalten" will in diesem Zusammenhang eine Brücke schlagen von der Reformation zu den gegenwärtigen Veränderungsprozessen in unserer Gesellschaft.

Die sozialen Folgen der Energiewende, die Diskussion um die größer werdende Kluft zwischen Armen und Reichen und die Frage nach demokratischer Beteiligung unter den Bedingungen der Globalisierung – gerade im Kontext einer nachhaltigen Entwicklung unserer Gesellschaft stehen wir vor einer Vielzahl von Herausforderungen, die auch die Kirche beschäftigt und zu deren Bewältigung sie beitragen möchte.

Von Beginn an hat die Reformation auch politisch gewirkt und ihre Impulse stärken bis heute selbstbewusste Menschen; Männer und Frauen, Junge und Alte aus allen gesellschaftlichen Schichten, die nicht darauf verzichten wollen, ihren Teil zu einem lebendigen Miteinander beizutragen und sich mit ihren Ideen einzubringen. Wer Gott und seinen Nächsten lieben will, kann gesellschaftspolitische Frage nicht außen vor

lassen. Die Botschaft des christlichen Glaubens schenkt Zuversicht und Kraft, die Zukunft aktiv zu gestalten

Gemeinsam mit den Fach- und Profilstellen Gesellschaftliche Verantwortung in den Dekanaten bietet das Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung unserer Landeskirche eine Vielzahl von Veranstaltungen an, die zum Mitmachen, Mitdenken, Anschauen, Zuhören und Mitreden einladen.

Ich danke allen, die sich bei der Vorbereitung engagiert haben und wünsche Ihnen wertvolle Impulse. Also: auf geht's!

Ihr

Mu Z

Volker Jung Kirchenpräsident der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau



OKR Pfr. Christian Schwindt

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Leser und Leserinnen,

"Auf geht's! Den Wandel gestalten" – vieles deutet darauf hin, dass wir uns gegenwärtig in einem grundlegenden Umstellungsprozess befinden. Klimawandel, Umweltverschmutzung, Ressourcenknappheit, Finanzmarktund Staatsschuldenkrise, hohe Jugendarbeitslosigkeit in vielen Ländern Europas und Verteilungskämpfe, all das führt uns vor Augen, dass unser Planet begrenzt ist und wie angefragt unser gängiges Entwicklungsmodell offensichtlich ist. Es bleibt daher eine dringende Aufgabe, geprägte Leitbilder zu überprüfen und kooperative Modelle für eine nachhaltige Entwicklung zum Wohl der Menschen und der Natur zu entwickeln und zu fördern.

Die Evangelische Kirche kann sich hier weder geistlich noch ganz praktisch heraushalten. Ihr geht es dabei jedoch weder um eine "Politisierung des Geistlichen", noch um eine "Klerikalisierung des Politischen", sondern um die Schärfung und Förderung der Mitverantwortung in der Gesellschaft, die jedoch um die Fehlerhaftigkeit und Begrenztheit politischen Handeln weiß. Die christliche Botschaft von der nicht-käuflichen Liebe und vorbehaltslosen Annahme durch den Schöpfer des Himmels und der Erde kann

hier Hoffnung und Zuversicht stiften – gerade in Zeiten grundlegenden Wandels.

Wir möchten im Themenjahr "Reformation und Politik" der Lutherdekade 2014 einen Schwerpunkt auf die Debatte um die nachhaltige Entwicklung der Gesellschaft setzen. Dabei sollen in Vorträgen, Tagungen, Studien- und Fachtagen, Studienfahrten und einer Ausstellung nicht nur verschiedene Teilaspekte benannt und kritisch erörtert, sondern auch die Frage vertieft werden, welche Aufgaben und Möglichkeiten dem Protestantismus zukommen, wenn es um einen grundlegenden gesellschaftlichen Wandlungsprozess geht.

Auf geht's! Machen Sie mit.

Christian Schwindt

Christian Sowinds

Leiter des Zentrums Gesellschaftliche Verantwortung

# Die Veranstaltungen

٥	-	Geschichten aus der Zukunft	8
0.50	-	Wohin geht die Reise?	10
	-	Christentum und Politik	11
Som	-	Lieber ver(sch)wendet?	12
٥	-	Aufbrüche in die Zukunft	13
	Sim	Ökofaires Beschaffen - Verantwortung, die durch den Magen geht	14
Q		Lebensdienlich Wirtschaften	16
Q	-	Entwicklung im ländlichen Raum	17
2000	SW	Re(li)gion erfahren	18
My	-	Was können Kirchengemeinden für Klimaschutz tun?	19
		Riedradeln	20
	SWY	Schöpfungstag 2014	21
Q	-	Wirtschaftsethisches Mandat der Kirche?	24
٩	-	Von der Kita bis zur Kantine	25
Q.	-	Kirche und Großer Krieg	26
350		Außer Thesen nichts gewesen?	27
Sal-	-	Die Zukunft der ländlichen Räume	28

Bunte Aktionskiste für Kirchengruppen30	381/2
Stadtrundgänge32	SM.
In Dekanaten eigene Perspektiven entwickeln33	380
Jugendliche direkt beteiligen34	3811
Wanderausstellung ECO-City36	3802
Wir machen Türen auf - Betriebsbesuche38	JAN
Impressum 40	3.0
Veranstalter 42	

Mitmachen Mitdenken — Mitreden

Papier ist geduldig, sagt man. Und meint damit, dass in Verträgen vieles steht, woran doch keiner glaubt. Auch bei einem neuen Gesellschaftsvertrag ist das wohl so.

# Vertrauen entsteht dort, wo man einander kennt.

Wo man weiß, was dem anderen wichtig ist und was er erlebt hat. Das kann man nicht in Verträge packen. Davon muss man erzählen. Die aktuelle Forderung nach einem neuen Gesellschaftsvertrag ist daher zugleich die Einladung zu einer neuen Kultur des Erzählens – und des Zuhörens.

Es gibt viel mehr Gemeinsamkeiten in unserer Gesellschaft, als man vermuten würde. Man muss nur miteinander reden, dann ließe sich vieles ändern. Beispiele dafür gibt es genug.

Eingeladen sind: Prof. Dr. Angelika Zahrnt, Ehrenvorsitzende des BUND, Oliver Reese, Intendant des Schauspiels Frankfurt, Prof. Dr. Bettina Oppermann, Leibniz Universität Hannover; und Kirchenpräsident Dr. Volker Jung. Sie sprechen über Geschichten, die sie selbst bewegt haben und solche, mit denen sie andere in Bewegung setzen wollen.

Kontakt: Dr. Brigitte Bertelmann b.bertelmann@zgv.info Tel. 06131-287 44 44



# 13. März 2014

16.00 - 20.00 Uhr Frankfurt

Ein neuer Gesellschaftsvertrag für Nachhaltigkeit

Kleiner Saal im Zoo-Gesellschaftshaus Bernhard-Grzimek-Allee 1 60316 Frankfurt

# 14.00 - 19.00 Uhr

Akademie Frankfurt Römerberg 9 60311 Frankfurt am Main

Anmeldung bis 6. März 2014 blumer@evangelische-akademie.de Tel. 069-174 152 615

# 14. März 2014 Wohin geht die Reise? Mobilität und Gerechtigkeit

Menschen sind in der modernen Gesellschaft unterwegs. Mobilität ist wichtig und ein Grundrecht demokratischer Gesellschaften. Doch wer steuert den Zugang zu ihr? Ist Mobilität nur etwas für Wohlhabende? Wie sieht es mit der Teilhabe an der Mobilität für alte Menschen aus? Wie kann mit dem Stadt-Land-Gefälle gerecht umgegangen werden? Wie kann eine nachhaltige Mobilität, die sozial gerecht und dabei ökologisch und ökonomisch verträglich ist, aussehen?

Kooperation: Evangelische Akademie Frankfurt Pfarrstelle Gesellschaftliche Verantwortung Evangelische Kirche in Frankfurt

# Christentum und Politik – passen die beiden zusammen? Politiker streiten.

Doch nicht immer werden dabei die Grenzen der Höflichkeit beachtet. Der politische Gegner wird Ökofaschist oder Autist genannt. Dieses Verhalten steht im klaren Gegensatz zur Goldenen Regel ("Was du nicht willst, dass man dir tu', das füg' auch keinem anderen zu.").

# Welche Streitkultur wird in der Politik betrieben und inwieweit ist diese kompatibel mit dem christlichen Menschenbild?

Der Bürgermeister der Stadt Steinbach, Dr. Stefan Naas, und der Direktor der Evangelischen Akademie Frankfurt, Dr. Thorsten Latzel, diskutieren diese Frage miteinander.

# 2. **April 2014** 19.30 Uhr

Gemeindesaal der Kirchengemeinde Steinbach Untergasse 29 61449 Steinbach

Kontakt: Dr. Felix Blaser felix blaser@evangelischhochtaunus.de Tel. 06172-308 869

# 10. April 2014 5

Ev. Kirchengemeinde Nieder-Roden Lichtenbergstraße 4 63110 Rodgau

# Vom Umgang mit Lebensmi

# Lieber ver(sch)wendet?

Jährlich landen in den wohlhabenden Ländern der Erde riesige Mengen an frischen und genießbaren Lebensmitteln im Abfall. Wie kommt es zu der Verschwendung und wie kann man sie stoppen?

Nach der Präsentation des vielbeachteten Dokumentarfilms "Taste the Waste" stellt die Ernährungsberaterin Carina Unger Ideen und Wege vor, um verantwortlicher mit Lebensmitteln im Alltag umzugehen.

Kontakt: Boris Slamka boris.slamka@dekanat-rodgau.de Tel. 06074-484 61 22

Evangelisches Dekanat Rodgau, Fachstelle Gesellschaftliche Verantwortung

# Aufbrüche in die Zukunft

# Kirchengemeinden als Lernorte für die Gestaltung des Wandels

Seit langem wissen wir: Wir brauchen eine umfassende Umgestaltung unserer Produktions- und Konsumweisen hin zu einer sozial gerechten, klimaverträglichen und nachhaltigen Wirtschaft und Gesellschaft. Dieser Wandel erreicht seine Ziele nur dann, wenn sich an ihm die unterschiedlichsten Akteure beteiligen. Hierbei können Kirchengemeinden zu besonderen Lernorten für die Gestaltung des Wandels werden. Von einer Neuentdeckung der Spiritualität bis hin zu neuen Ansätzen solidarischer Praxis reichen die Möglichkeiten für Aufbrüche, die ihrerseits zum Gemeindeaufbau beitragen können.

Anmeldung bis 14. März 2014 bei u.schwartz@zgv.info

Studientagung des Zentrums Gesellschaftliche Verantwortung in Kooperation mit der Werkstatt Ökonomie, Heidelberg

# 12./13. Mai 2014

Martin-Niemöller-Haus 61389 Arnoldshain

Kontakt: Ulrike Schwartz u.schwartz@zgv.info Tel. 06131-287 44 54

# 21. Mai 2014 9.00 - 14.00 Uhr

Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung Albert-Schweitzer-Straße 113-115 55128 Mainz

# Ökofaires Beschaffen und Kochen bei Konfifreizeiten, Gemeindefesten und in Kindertagesstätten

Verantwortung, die durch den Magen geht

Alle Einrichtungen von Kirche und Diakonie haben eine Marktmacht: Sie verbrauchen Lebensmittel. Diese Marktmacht zu nutzen ist gar nicht so schwer. Das Seminar zeigt die gesellschaftspolitische Bedeutung des nachhaltigen Beschaffungswesens bei Lebensmitteln. Orientierung im Kennzeichnungsdschungel, praktische Managementtipps und kleine Gaumengenüsse aus der ZGV-Küche stehen auf dem Programm.

Referentinnen: Dr. Maren Heincke, Silvia Zerfaß (Hauswirtschaftsmeisterin)

Kosten: 15,00 Euro (inkl. Imbiss)

Faire

Anmeldung: bis 30. April 2014 bei s.zerfass@zgv.info, Tel. 06131-287 44 34



# 2. Juni 2014 14.30 - 18.00 Uhr

Ort: noch offen

### Kontakt: Annette Claar-Kreh claar-kreh-vordererodenwald@ekhn-net.de Tel. 06078-782 59 22

# Lebensdienlich Wirtschaften Investition in Mensch und Umwelt Das Regionalforum untersucht Wirtschaftsweisen in der Region

Das Regionalforum untersucht Wirtschaftsweisen in der Region auf ihre Nachhaltigkeit. Soziale und kulturelle Projekte und kleine Unternehmen stärken Standorte. Haben sie eine Chance auf wirtschaftliche Förderung? Wie stehen die regionalen Banken dazu? Wie arbeiten sie und in welche Bereiche investieren sie?

Kooperation: Evangelisches Dekanat Vorderer Odenwald Zentrum Ökumene Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung

# Entwicklung im ländlichen Raum

# Herausforderung für Religion und Politik

Der ländliche Raum verändert sich. Dörfer und Kommunen verlieren Einwohner, Neubürger bleiben aus, Unternehmen ziehen sich zurück. Wie reagieren Religion und Politik darauf? Pfr. Dr. Thomas Schlegel, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut zur Erforschung von Evangelisation und Gemeindeentwicklung an der Universität Greifswald, diskutiert mit den Bürgermeistern von Weilrod und Usingen, Axel Bangert und Steffen Wernard.

# 景 3. Juni 2014 計 19.30 Uhr

Gemeindehaus Kirchengemeinde Merzhausen Langgasse 9 61250 Usingen-Merzhausen

> Kontakt: Dr. Felix Blaser felix.blaser@evangelischhochtaunus.de Tel. 06172-308 869

Evangelisches Dekanat Hochtaunus

# 14. Juni 2014



Kontakt: Claus Ost claus ost@seligenstadtevangelisch.de Tel. 06182-296 54

# Eine nachhaltig-ökumenische Radtour durch das Evangelische Dekanat Rodgau

Zu religiösen Stätten und zu Orten ökologischen Handelns rund um Dietzenbach führt die diesjährige nachhaltig-ökumenische Radtour, die vom Ökumene-Ausschuss und der Umwelt-AG des Dekanats Rodgau organisiert und durchgeführt wird. An den Stationen geht es aus vielfältigen Perspektiven um die Verbindung von Ökologie und Ökumene in der Region.

Claus Ost

Gemeindepädagoge der Kirchengemeinde Seligenstadt und Mainhausen

# Was können Kirchengemeinden für den Klimaschutz tun?

Klimaschutz beginnt mit kleinen Schritten, wird aber besonders wirksam, wenn viele mitmachen – viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Gemeinden und Dekanaten. Kleine Schritte sind: Fahrgemeinschaften bilden, Energieverbrauch durch Energiesparlampen reduzieren, Strom sparende Elektrogeräte kaufen.

Ein großer Schritt ist die energetische Sanierung von Pfarr- und Gemeindehäusern. Diese kostet viel Geld. Dafür brauchen Kirchengemeinden Zuschüsse und eine gute Beratung

Über große und kleine Schritte informiert der Studientag im Rahmen der Regionalsynode Büdingen-Nidda-Schotten.

# 14. Juni 2014 9.00 - 14.00 Uhr

Bürgerhaus Nidda Hinter dem Brauhaus 15 63667 Nidda

Kontakt:

Pfarrer Dr. Peter Möser ev.kgm.rainrod@t-online.de Tel. 06044-987 947

# 12. Juli 2014

Riedradelns Jmgebung

Mit dem Fahrrad unterwegs im Evangelischen Dekanat Ried

Kontakt: Heike Kissel heike.kissel.dek.ried@ekhn-net.de Tel. 06258-989 725

Heike Kissel

Referentin für Gesellschaftliche Verantwortung im Dekanat Ried

# Schöpfungstag 2014

Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung ist der Wunsch vieler Christinnen und Christen. Beim Schöpfungstag auf der Landesgartenschau in Gießen wird diesem Wunsch mit einem ökumenischen Gottesdienst Ausdruck verliehen.

Im Rahmen der Schöpfungszeit vom 1. September bis 4. Oktober 2014 sind alle Kirchengemeinden und Dekanate der EKHN eingeladen, Gottesdienste oder Veranstaltungen zu diesem Thema zu gestalten.

Informationen und Materialien: www.schoepfungstag-hessen.de

# 5. September 2014

Landesgartenschau Gießen Lichtkirche

16.00 Uhr Gottesdienst





Liegen Ihnen Klima- und Umweltschutz, sparsamer Verbrauch von Rohstoffen, gesunde Ernährung, sorgsamer Umgang mit unserem Lebensraum, gerade auch für die nachfolgenden Generationen, und eine Veränderung des eigenen Lebensstils am Herzen?

### Dann machen Sie mit.

Oder planen Sie für das Jahr 2014 selbst Veranstaltungen zur nachhaltigen Veränderung unserer Gesellschaft?

### Dann melden Sie sich.

Wir nehmen Ihre Veranstaltung gerne in unseren Kalender auf der Internetseite **www.aufgehts.zgv.info** auf. Dazu benötigen wir Titel, Datum, Uhrzeit, Ort, Veranstalter und eine kleine Beschreibung der Veranstaltung.

Kontakt: Margit Befurt m.befurt@zgv.info Tel. 06131 287 44 42

Hier könnte Ihre Veranstaltung stehen!

# 9. September 2014 19.30 Uhr

Stadthalle Oberursel Raum Weißkirchen Rathausplatz 2 61440 Oberursel

Kontakt: Dr. Felix Blaser felix.blaser@evangelischhochtaunus.de Tel. 06172-308 869 achhaltiger

# Wirtschaftsethisches Mandat der Kirche?

# Der Weg zu einem nachhaltigen Finanzmarkt

Geld regiert die Welt. Aber wer regiert das Geld? Seit der Finanz- und Wirtschaftskrise 2008 werden Forderungen nach einer Regulierung der Finanzmärkte immer lauter. Welchen Beitrag kann die Kirche zur Entwicklung eines nachhaltigen Finanzmarktes leisten? Prof. Dr. Jörg Hübner, Direktor der Ev. Akademie Bad Boll, entwirft eine Antwort auf diese Frage und diskutiert sie mit Vertretern aus der unternehmerischen Praxis und der Wissenschaft.

Evangelisches Dekanat Hochtaunus

# Gesunde Ernährung in der Region Vorderer Odenwald

Gesunde Ernährung beginnt beim Anbau von Obst, Gemüse und Getreide und endet im menschlichen Körper. Gegessen wird nicht mehr nur zuhause, sondern ebenso in Kantinen von Unternehmen, in Kindertagesstätten, Schulen und Krankenhäusern.

Wie sieht die Versorgung außerhalb des eigenen Kochtopfs aus? Wie wird in Großküchen gekocht, welche gesetzlichen Bestimmungen müssen eingehalten werden und welche Spielräume gibt es?

Kooperation: Evangelisches Dekanat Vorderer Odenwald Zentrum Ökumene

# 8. Oktober 2014 18.30 Uhr Dekanatszentrum Vorderer Odenwald

Dekanatszentrum Vorderer Odenwald Am Darmstädter Schloß 2 64823 Groß-Umstadt

Kontakt: Annette Claar-Kreh claar-kreh-vordererodenwald@ekhn-net.de Tel. 06078-782 59 22

# 31. Oktober 2014 19.00 Uhr



Kontakt: Boris Slamka boris.slamka@dekanat-rodgau.de Tel. 06074-484 61 22

# Kirche und Großer Krieg Gottesdienst und Vortrag zum Reformationstag

Die Geschichte zeigt, dass gesellschaftliche Veränderungen oft durch Krisen oder Kriege angestoßen wurden.
2014 jährt sich der Ausbruch des Ersten Weltkriegs zum 100. Mal.
Evangelische Pfarrer, Theologen und Funktionsträger traten zwischen 1914 und 1918 als nationalistische Agitatoren, als kritische Mahner oder als zugewandte Seelsorger auf. Diese ambivalente Rolle wird im Gottesdienst zum Reformationstag und dem anschließenden Vortrag mit Gespräch thematisiert.

Evangelisches Dekanat Rodgau, Fachstelle Gesellschaftliche Verantwortung

# Außer Thesen nichts gewesen? Reformation und gesellschaftlicher Wandel

Vorlesungsreihe im Studium Generale der Universität Mainz

Gesellschaftlicher Wandel umfasst immer auch religiöse und weltanschauliche Aspekte. In der Vorlesungsreihe wird dies am Beispiel des durch die Reformation angestoßenen Wandels deutlich. Die Themen werden jeweils aus theologischer und nichttheologischer (z.B. soziologischer, wirtschaftswissenschaftlicher, politikwissenschaftlicher) Sicht betrachtet.

Kooperation: Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung Studium Generale und Fachbereich Evangelische Theologie der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

# 6. November bis 4. Dezember 2014

donnerstags 18.00 - 20.00 Uhr

stags 18.00 – 20...

Kontakt: Dr. Ralf Stroh r.stroh@zgv.info Tel. 06131-287 44 56

# Studientag November 2014

# Die Zukunft der ländlichen Räume

Die wichtigsten Entwicklungstrends in ländlichen Regionen wie beispielsweise Überalterung und Abwanderung werden vorgestellt und Lösungsansätze diskutiert.

Angefragt sind Politikerinnen und Politiker aus Rheinland-Pfalz und Hessen sowie Referenten und Referentinnen aus der Wissenschaft.

Kontakt:
Dr. Maren Heincke
Zentrum Gesellschaftliche
Verantwortung
m.heincke@zgv.info
Tel. 06131-287 44 47

Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung



# www.aufgehts.zgv.info

Auf unserer Internetseite finden Sie aktuelle Informationen zu dem Projekt, zu den Veranstaltungen und zum Mitmachen

Auf geht's! Den Wandel gestalten. Für eine nachhaltige Gesellschaft



Bienen, Hummeln und Co. haben es schwer. Unter anderem finden sie nicht genügend Nahrung wegen der Monokulturen in der Landwirtschaft. Bienen und ihre Kollegen brauchen Blütenpflanzen zum Überleben. Man kann ihnen leicht helfen.

# Kleiner Aufwand. Wie wäre es, wenn Kirchengemeinden mehrjährige Blühstreifen im Garten des Gemeindehauses anlegen würden? Dr. Maren Heincke sorgt für das richt de Saatgut und steht auch sonst mit Rat, Tat und Finanzspritzen zur Seite.

Oder wie wäre es mit dem Pflanzen von Schmetterlingsbüschen? Dem Bau eines Insektenhotels? Fair gehandeltem Kaffee für ein Jahr bei allen Gemeindefesten und Kirchenvorstandstreffen? Mal wieder selbst Marmelade einkochen und sie in der Gemeinde verteilen?



# Stadtrundgänge

### h\_da Campus Dieburg

# Auf den Spuren des sozial-ökologischen Fußabdrucks

CO-Emissionen, Rohstoffverbrauch, demografischer Wandel – auf den ersten Blick sind die Auswirkungen in Städten und Gemeinden häufig nicht zu erkennen. Das Evangelische Dekanat Vorderer Odenwald will mit den Kommunen und dem Tourismus- und Regionalmanagement der Landkreise Darmstadt-Dieburg und Odenwaldkreis Stadtspaziergänge entwickeln, die die Zusammenhänge zwischen Infrastruktur, Konsummustern und globalen Folgen zeigen.

Kontakt: Annette Claar-Kreh claar-kreh-vorderer-odenwald@ ekhn-net.de

Tel. 06078-782 59 22

\_\_\_

Gewerbegebi

der Waldstraße

Kooperation: Evangelisches Dekanat Vorderer Odenwald Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung

# Auf geht's! Den Wandel gestalten. In Dekanaten eigene Perspektiven entwickeln



Jeder Weg beginnt mit dem ersten Schritt.
Auf dem Weg zu mehr Nachhaltigkeit können Kirchengemeinden und Gruppen damit beginnen, einen genaueren Blick auf ihren eigenen Energieverbrauch und das eigene Konsumverhalten zu werfen. Sie können den eigenen "ökologischen Fußabdruck" ermitteln und sich fragen, wie sie zu dessen Reduzierung beitragen können. Sie können sich mit Gleichgesinnten in ihrem Umfeld vernetzen. Gerne stehen Referentinnen und Referenten aus dem Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung zur Beratung zur Verfügung und kommen auch zu Ihnen in die Region.

Kontakt: Dr. Brigitte Bertelmann b.bertelmann@zgv.info Tel. 06131-287 44 44

# beteili

# Fragt doch mal die jungen Menschen!

Jugendliche sind bei Planungen und Entscheidungen häufig nicht beteiligt, auch bei solchen nicht, die sie direkt betreffen. Im besten Fall werden sie durch Interessensverbände vertreten. Dabei gibt es Beteiligungsformen, die nahe genug an der Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen sind, um diese selbst zum Mitmachen einzuladen.

Das Referat Jugendpolitische Bildung zeigt am Beispiel einer Region Möglichkeiten auf, wie Jugendliche direkt beteiligt werden können.

Kontakt: Michael Grunewald m.grunewald@zgv.info Tel. 06131-287 44 48

Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung



# ECO-CITY - die klimafreundliche Modellstadt

# Vanderausstellung

Die Ausstellung ist besonders für Schulklassen und Konfirmandengruppen geeignet. Sie startet mit einem Hörspiel. Es erzählt von der Industrialisierung und der damit beginnenden Klimaveränderung. Faszinierende Naturbilder führen den Jugendlichen die Schöpfungsvielfalt und deren Bedrohung vor Augen.

Anschließend sind sie selbst gefragt: sie bauen ihre eigene klimafreundliche Stadt mit Geschäften und Cafés.

Die Ausstellung animiert Jugendliche, ihren Lebensstil auf den Prüfstand zu stellen und klimafreundliche Verhaltensalternativen zu entwickeln. Sie vermittelt die Erkenntnis, dass mit kleinen Schritten viel erreicht werden kann.

Kontakt:
Kristina Eifert
k.eifert@zgv.info
Rudi Imhof
r.imhof@zgv.info

Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung

# Termine:

17. – 30. März 2014: Kloster Höchst

19. – 20. Juni 2014: Jugendkirchentag, Darmstadt

15. – 21. September 2014: Dekanat Hungen

22. September bis 5. Oktober 2014: Dekanat Offenbach

17. – 30. November 2014: Jugendkulturbahnhof Bleichenbach, Dekanat Büdingen







# Wir machen Türen auf

– die Türen von Unternehmen in unserer Region. Wie hat sich die Mobilität verändert und wie werden Warenströme heute bewegt, welche Wege legen Menschen zurück?

Besucht werden Logistikunternehmen, Hersteller alternativer Fortbewegungsmittel, Verkehrs- und Hafenbetriebe und der Frankfurter Flughafen. Wir befragen Unternehmensvertreter zu neuen Technologien, Produktveränderungen, Nachhaltigkeit und Arbeitsbedingungen.

Das Programm erscheint im Februar 2014.

Kooperation: Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung Fach- und Profilstellen der Dekanate



## Herausgeber:

Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau in Kooperation mit den Fach- und Profilstellen der Evangelischen Dekanate in Hessen und Nassau

v.i.S.d.P.: Oberkirchenrat Christian Schwindt

### Bezugsadresse:

Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung Albert-Schweitzer-Straße 113-115 55128 Mainz Tel. 06131-287 44 42 m.befurt@zgv.info

Gestaltung: Christine Seemann Korrektorat: Hans-Peter Wiener

Druck: lokay natürlich nachhaltig, Reinheim, www.lokay.de

Auflage: 40.000 Exemplare

Erscheinungsdatum: 17. Januar 2014

Medienpartner: Evangelische Sonntagszeitung

# Impressum

### Bild-und Fotonachweise

- S. 2: EKHN S. 4: ZGV
- S. 6: Grafiken: The Open Clipart Library, www.openclipart.org (Hand by Burkhard Jaeckel; bubble by Improulx, Smiling mouth by nicubunu)
- S. 9: The J. Paul Getty Museum, Los Angeles. Unknown maker, British, photographer: Portrait of a Man with Lions, 1870s, Albumen silver print. Digital image courtesy of the Getty's Open Content Program.
- S. 18: The Open Clipart Library, www.openclipart.org (Bicycle Sign Symbol by lunanaut)
- S. 19: The Open Clipart Library, www.openclipart.org (Boot Print by Jutecht; Footprint by milovanderlinden)
- S. 21: Rina Sergeeva (lemezza@flickr.com)
- S. 25: http://commons.wikimedia.org: Civni-Rubens\_apple.jpg, Foto by Sandstein
- S. 26: http://commons.wikimedia.org:
- Martin\_Luther\_by\_Lucas\_Cranach\_der\_Alterejpeg, Scan, gemeinfrei
- S. 31: http://commons.wikimedia.org. Blumenwiese\_2.jpg, Foto by Ramessos
- S. 32: Karte: Open Street Map (www.openstreetmap.org)
- S. 35: M. Grunewald, ZGV
- S. 37: Alle Fotos: Evangelische Kirche von Westfalen, ECO-City. Mission: Klima retten! Powered by heaven.
- S. 39: H. Miehe, ZGV
- S. 11, 15, 20, 28, 30: C. Seemann

# uf geht's\.

### Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung (ZGV) Fach- und Profilstellen Gesellschaftliche Verantwortung der EKHN

Das Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung ist eine Einrichtung der Landeskirche mit der Aufgabe, Fragen aus den Feldern Arbeit, Wirtschaft, Soziales, Ländlicher Raum, Umwelt und Technikentwicklung sowie jugendpolitischer Bildungsarbeit zu bearbeiten. Dabei arbeiten Theologen, Soziologen, Wirtschaftswissenschaftler, Agraringenieure und Pädagogen zusammen. Es steht der Kirchenleitung und den Dekanaten für fachliche Expertisen und Beratung zur Verfügung. Das ZGV nimmt Mandate, Kontakte und Kooperationen mit gesellschaftlichen Institutionen und Organisationen in Hessen und Rheinland-Pfalz wahr, vor allem mit Arbeitgeberverbänden, Gewerkschaften, Bündnissen und Initiativen.

In vielen evangelischen Dekanaten arbeiten Referentinnen und Referenten für Gesellschaftliche Verantwortung. Sie bearbeiten die obengenannten Themenfelder vor Ort.

### Fach- und Profilstellen

Dekanat Rüsselheim: Andreas Jung andreas.jung dek.ruesselsheim@ekhn-net.de

Dekanat Mainz: Gisela Apitzsch apitzsch.g@web.de

Dekanat Odenwald: Larissa Arras larissa.arras.dek.odenwald@ekhn-net.de

Dekanat Hochtaunus: Dr. Felix Blaser felix.blaser@evangelisch-hochtaunus.de

Dekanat Vorderer Odenwald: Annette Claar-Kreh claar-kreh-vorderer-odenwald@ekhn-net.de

**Dekanat Wiesbaden**: Christian Fischer sozialpfarramt.wi@ekhn-net.de

Dekanat Gießen: Bettina Friehmelt bettina friehmelt@web.de

Dekanat Darmstadt-Land: Heidi Glasner heidi glasner.dek.darmstadt-land@ekhn-net.de

Dekanate Alzey und Oppenheim: Axel Guse a.guse@ed-az.de

Dekanat Offenbach: Anja Harzke AnjaHarzke@gmx.de Dekanat Ried: Heike Kissel heike.kissel.dek.ried@ekhn-net.de

Dekanat Schwalbach: Claudia Köster-Kohlhaas Claudia Kohlhaas@dwhn.de

Dekanate Diez, Nassau, St. Goarshausen: Matthias Metzmacher Matthias.Metzmacher@t-online.de

Dekanate Büdingen, Nidda, Schotten: Peter Möser ev.kgm.rainrod@t-online.de

Dekanat Runkel: Joachim Naurath joachim.naurath.dek.runkel@ekhn-net.de

**Dekanat Kronberg**: Manfred Oschkinat Manfred.Oschkinat@dekanat-kronberg.de

Dekanat Rodgau: Boris Slamka boris.slamka@dekanat-rodgau.de

**Dekanat Frankfurt**: Gunter Volz gv@ev-dekanat-ffm.de

Dekanat Darmstadt: Ernst Wiederhold ernst.wiederhold@evangelisches-darmstadt.de

Dekanat Bad Marienberg: Maic Zimmermann maic.zimmermann.dek.badmarienberg@ekhn-net.de







